

Schlüsselfelsen auf dem Heidenberg bei Erlenbach bei Dahn

Alternative Bezeichnungen: Heidenpfeiler

Der Schlüsselfelsen, oder auch Heidenpfeiler genannt, gehört zu den schönsten Felsen im Pfälzerwald. Der Felsen liegt auf der Ostflanke des 420 Meter hohem Heidenbergs, welcher zu Busenberg gehört. Der etwa 60 Meter hohe Felsengrat bietet ein schönes Panorama über den südlichen Wasgau und die Burg Berwartstein.



Lage

76891 Erlenbach bei Dahn
Südwestpfalz
49° 6' 54" N, 7° 50' 11" O

Epoche

Unbekannt

Baustil

Unbekannt

Datierung

-

Barrierefrei Nein

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Objektbeschreibung

Der Heidenberg ist ein 420 Meter hoher Berg im südöstlichen Wasgau bei Busenberg, der sich unmittelbar an der Burgruine Drachenfels erhebt. Die Nordflanke befindet sich dabei auf der Gemarkung von Busenberg, die Südflanke auf der von Erlenbach bei Dahn. Am Westhang des Berges befindet sich die markante Felsformation Buchkammerfels und am östlichsten Eckpunkt des Berges liegt der Schlüsselfelsen oder auch Heidenpfeiler genannt. Auf Grund des Namens „Heiden“ kann auch hier auf ehemalige Spuren der Kelten geschlossen werden.

Der Schlüsselfelsen selbst ist ein 60 Meter hoher ungesicherter Felsgrat, von dem man einen schönen Panoramablick in den südlichen Wasgau und die Burg Berwartstein hat. Mit seinen 60 Metern Wandhöhe ist der Fels in exponierter Lage eines der höchsten und wildesten Felsenriffe in der Pfalz.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Den Schlüsselfelsen kann über mehrere Wanderwege erreichen werden. Zudem gibt es Kletterrouten die Felswand hinauf. Von Busenberg aus folgt man der örtlichen Wegemarkierung „3“. Vom Wanderparkplatz beim Weißensteiner Hof aus kann man in etwa 1,1 Kilometern über die Ostflanke des Heidenberges auch als Nicht-Kletterer den Felsen erreichen. Auf dem Felsenriff befindet sich eine Bank, man sollte jedoch schwindelfrei sein, um die vordere Spitze des Schlüsselfelsen zu erreichen. Aber auch von weiter hinten bietet sich ein schönes Panorama.

Für Kletterer bedeutet eine Begehung der Himmelsleiter (VI+), des Top Spins (VIII-) oder des Gorilladachs (VIII+) bedeutet Wandeln auf kletterhistorischen Pfaden.

Kategorie(n): Naturdenkmäler · Schlagwort(e): Aussichtspunkt, Felsformation, Natur

Literaturverzeichnis

keine Literaturangaben

Quellenangaben

Wanderparadies Wasgau <https://www.wanderparadies-wasgau.de/downloads/wanderungen/busenbergs-drachenfels-buchkammer.pdf> abgerufen am 28.10.2021

Wanderportal Pfalz <https://www.wanderportal-pfalz.de/stippvis/D-StippF29.htm> abgerufen am 28..10.2021

Felsenheimat Pfalz <https://www.felsenheimat-pfalz.de/4-busenberg-bis-sch%C3%B6nau/busenberg/heidenpfeiler/> abgerufen am 28.10.2021

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Dana Taylor am 04.11.2021 um 12:22:49Uhr



Blick vom Schlüsselfelsen über den südlichen Wasgau (Torben Fruth, 2014)



Baum auf dem Schlüsselfelsen (Christian Fernandez-Gamio , 2016)



*Sonnenaufgang über dem Schlüselfelsen
(Christian Fernandez-Gamio , 2016)*